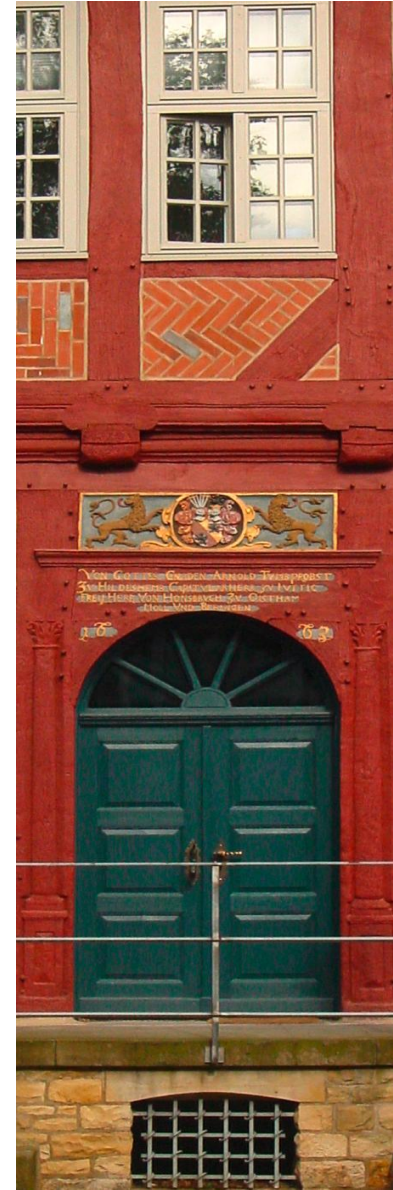


Umsetzung des Gesamtkonzepts Medienkompetenz

Was wurde erreicht?
Was wurde nicht erreicht?
Perspektiven

Didacta 25.02.2015 – Detlef Endeward









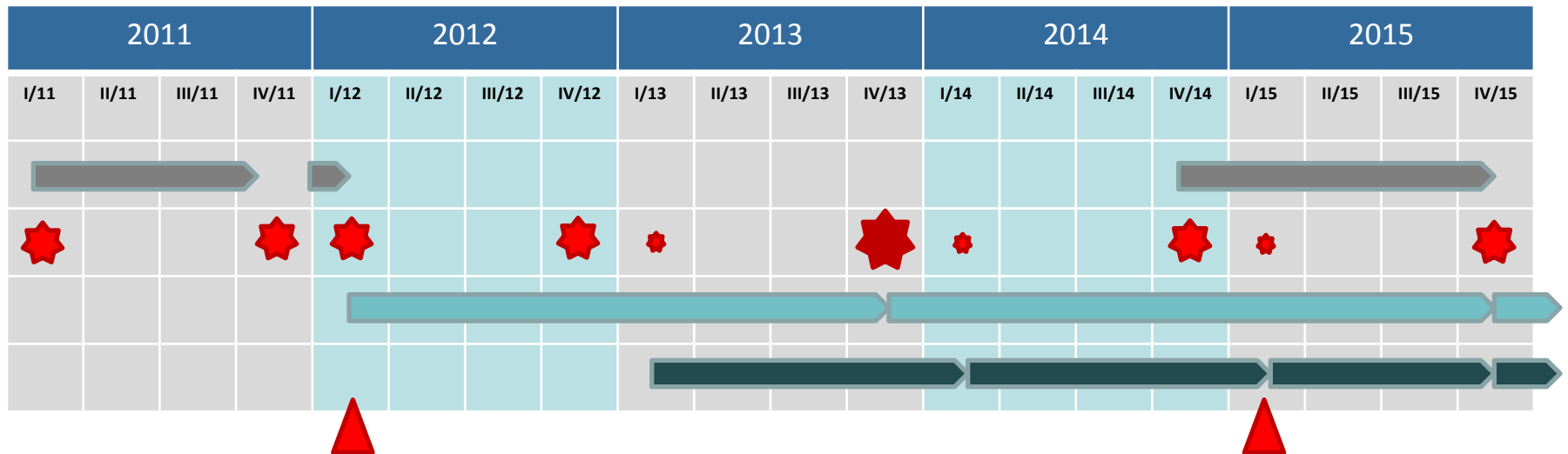
► Forum Unterrichtspraxis

Landeskonzept "Medienkompetenz in Niedersachsen - Meilensteine zum Ziel"

2012 wurde in Niedersachsen das Landeskonzept "Medienkompetenz in Niedersachsen - Meilensteine zum Ziel" beschlossen. Ziel war, "mehr Medienkompetenz in Niedersachsen zu vermitteln, die Vielfalt von Medieninhalten und ihren Verbreitungswegen als Chance, aber auch als Verantwortung zu begreifen." Für den Bereich der schulischen Bildung bedeutete dies u.a. nachhaltigere medienpädagogische Qualifizierungsmaßnahmen, verbindliche Integration von Medienbildung in die Kerncurricula, Weiterentwicklung des Vorbereitungsdienstes in der Lehrerausbildung, Ausbau des Niedersächsischen Bildungsservers (NiBiS). Was ist in den zurückliegenden Jahren davon umgesetzt worden? Und welche Perspektiven werden für die kommenden Jahre gesehen?

Gesamtkonzept Medienkompetenz 2011 - 2015

-  Arbeit am Gesamtkonzept
-  Umsetzung in Maßnahmen und Projekten
-  Arbeit am Orientierungsrahmen Medienbildung
-  Meilensteintagungen
-  Landesforen der Medienberatung
-  KMK-Erklärung + LKM-Konzept zur schulischen Medienbildung





Sechs Handlungsfelder

**Netzwerk Medienberatung
ausbilden**

Netzwerk Medienberatung ausbauen

Was ist erreicht	Was ist nicht erreicht!	Perspektiven
Stabiles Netzwerk Medienberatung		

Medienpäd. Beratung und Unterstützung in Niedersachsen



**59 Medienpädagogische Berater
an kommunalen Medienzentren**

**18 Berater für das Lernen mit
digitalen Medien in den Regionen**

24 Peer-Coach-Trainer
26 Tablet-Projekt-Berater
10 Medienbildung an GS

24 Filmlehrer

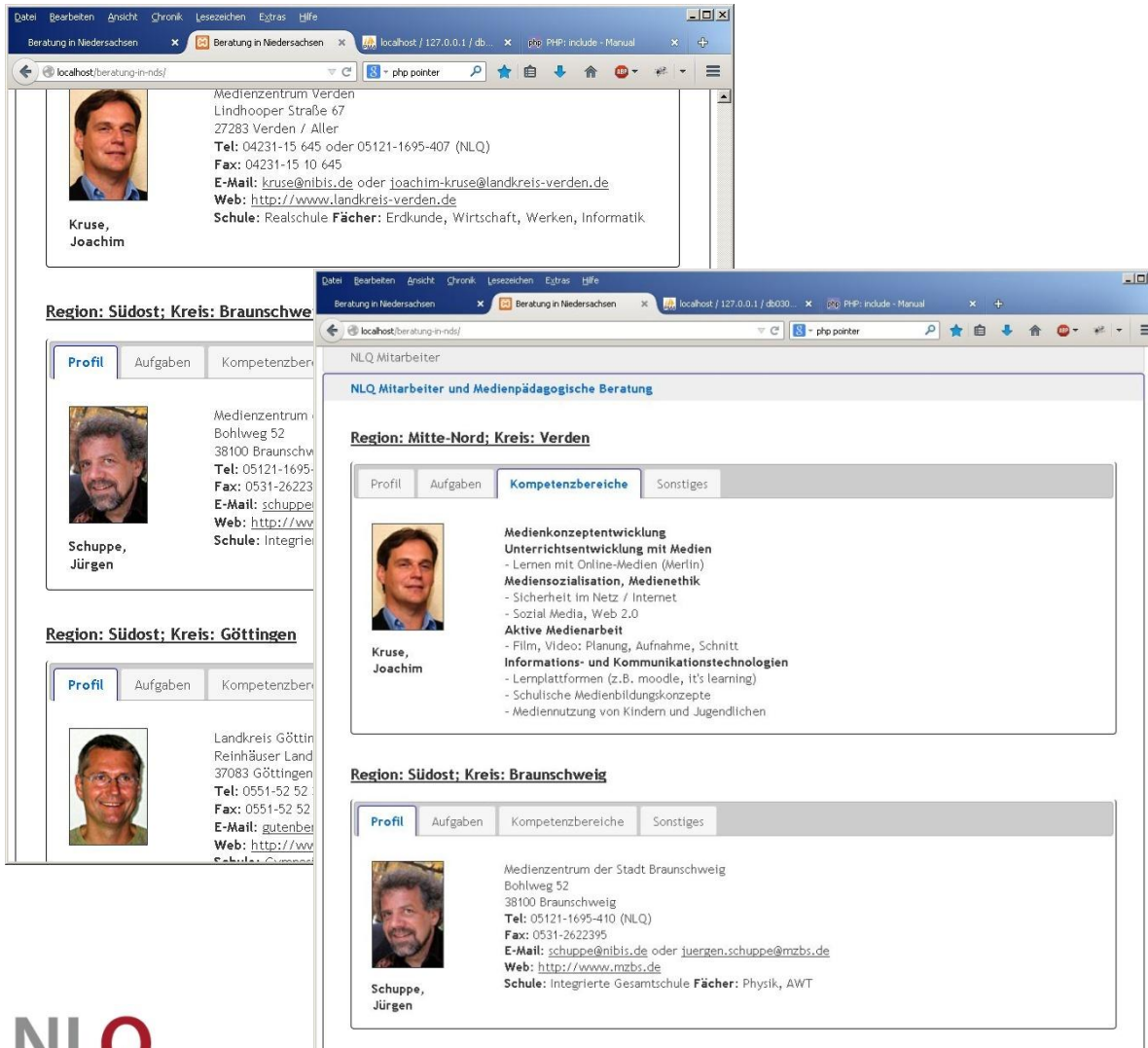
x Lehrkräfte an Referenzschulen
(Mobiles Lernen, Filmbildung, Peer-
Coaching, Portfolio)

**1.050
Anrechnungsstunden**

~ 125 Eltern-Medien-Trainer (LJS)

x Freie Referenten

6 MultiMediaMobile der NLM



The screenshot shows a web browser window displaying a database of media consultants. The page is titled "Beraterdatenbank" and shows several profiles. The first profile is for Joachim Kruse, located in Verden. The second profile is for Jürgen Schuppe, located in Braunschweig. The third profile is for Joachim Kruse, located in Verden. The fourth profile is for Jürgen Schuppe, located in Braunschweig. The profiles include contact information such as phone numbers, fax numbers, email addresses, and websites. The page also shows a navigation menu with options like "Profil", "Aufgaben", and "Kompetenzbereiche".

**59 Medienpädagogische Berater
an kommunalen Medienzentren**

**18 Berater für das Lernen mit
digitalen Medien in den Regionen**

24 Peer-Coach-Trainer
26 Tablet-Projekt-Berater
10 Medienbildung an GS

24 Filmlehrer/Filmtrainer

**x Lehrkräfte an Referenzschulen
(Mobiles Lernen, Filmbildung, Peer-
Coaching, Portfolio)**

~ 125 Eltern-Medien-Trainer (LJS)

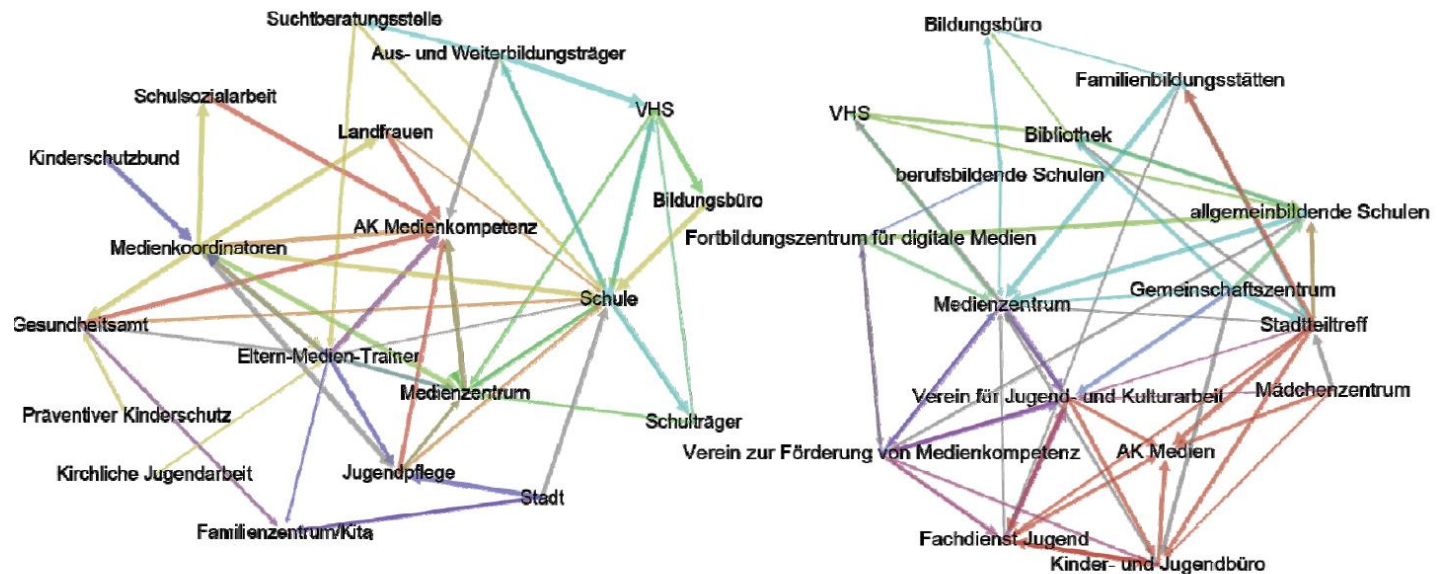
x Freie Referenten

6 MultiMediaMobile der NLM

Netzwerk Medienberatung ausbauen

Was ist erreicht	Was ist nicht erreicht!	Perspektiven
Stabiles Netzwerk Medienberatung		
	Regionale Bildungsnetzwerke	
	Verbindliche Ansprechpartner in Schulen	

Vernetzte Medienkompetenzförderung in der Region



Vernetzung der Medienkompetenzförderung in einem Landkreis

Vernetzung der Medienkompetenzförderung in einer Großstadt

| Impressum | Kontakt | Zur Medienberatung Niedersachsen |



Niedersächsische Schulmedientage

2008
2010
2012
2014



Überblick
Göttingen
Oldenburg
Celle
Verden
Hannover
Wolfsburg

Herzlich willkommen!

Allgemeine Infos

- Startseite
- Grüßwort
- Organisation
- Trailer

Archiv

- 2012



Bildungsauftrag Medienkompetenz

Zu den 4. Niedersächsischen Schulmedientagen sind Sie herzlich eingeladen:

Göttingen: 1. Oktober 2014
[Zur Anmeldung](#)

Oldenburg: 9. Oktober 2014
[Zur Anmeldung](#)

Celle: 16. Oktober 2014
[Zur Anmeldung](#)

Verden: 22. Oktober 2014
[Zur Anmeldung](#)

Hannover: 20. November 2014
[Zur Anmeldung](#)

Wolfsburg: 2. Dezember 2014
[Zur Anmeldung](#)



NLO
Hildesheim



Medienberatung
Niedersachsen



NLM



Schulen in Niedersachsen
www.in-21.de

© Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) 2014

Netzwerk Medienberatung ausbauen

Was ist erreicht	Was ist nicht erreicht!	Perspektiven
Stabiles Netzwerk Medienberatung		Qualitätssicherung Ressourcensicherheit
	Regionale Bildungsnetzwerke	Ausweitung und Festigung
	Verbindliche Ansprechpartner in Schulen	Verbindliche Ansprechpartner in Schulen

Beratungs-Training und Learning by doing

Modul 1: Einführung in systemische Beratung I

Modul 2: Gestalten von Veränderung, Konfliktbehandlung

Modul 3: Systemisches Projektmanagement (IAKM)

Modul 4: Systemische Beratung II, Übungen, Anwendungen

Follow Up's:
Vertiefung

Follow Up's:
Differenzierung

Coaching-
Angebote

Fachqualifizierung
in den Projekten,
Arbeitsgruppen und
Regelangeboten der
Fortbildung

Ausbildungskonzept für neue MPBs

Module und Themen

Systemkenntnisse Medienberatung

- Orientierungsrahmen Medienbildung
- Schulische Medienbildungskonzepte
- Kommunale Medienentwicklungspläne
- Organisation des Netzwerks / Partner

- Aufgabenfelder / Gesamtkonzept
- Verantwortungen und Aufgaben
- Werkzeuge und Fachbegriffe
- Regionale Zusammenarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit

Fachkompetenzen

- Medienbildung und Inklusion
- Medienkompetenz in der Grundschule
- Filmbildung
- Aktive Medienarbeit
- Mediensozialisation

- Datenschutz und Nutzungsrecht
- Netzwerklösungen / Infrastruktur
- Lern- und Kooperationsplattformen
- Präsentationssysteme
- Online-Medien
- Mobiles Lernen

Fortbildungs- kompetenzen

- Organisation und Durchführung von Fortbildung(-sreihen)
- (Didaktik, Methoden, Moderation, Planung, Ausschreibung/Werbung, Umsetzung, Evaluation)

- Unterstützungssysteme und Werkzeuge des Veranstaltungsmanagements
- (Kompetenzentren, Multimediamobile, VeDAB)

Beratungskompetenzen

Beratungs- und Coachingkompetenz

(Kommunikation, Moderation, Prozessbegleitung, Umgang mit Widerständen, Teamentwicklung, Strukturieren von Prozessen)

Projektmanagement

(Fachbegriffe, Werkzeuge und Methoden)

Beratungs- und Coachingkompetenz

(Kommunikation, Moderation, Prozessbegleitung, Umgang mit Widerständen, Teamentwicklung, Strukturieren von Prozessen / Projektmanagement)

Projektmanagement

(Fachbegriffe, Werkzeuge und Methoden)

Beratungs- und Coachingkompetenz

(Kommunikation, Moderation, Prozessbegleitung, Umgang mit Widerständen, Teamentwicklung, Strukturieren von Prozessen / Projektmanagement)

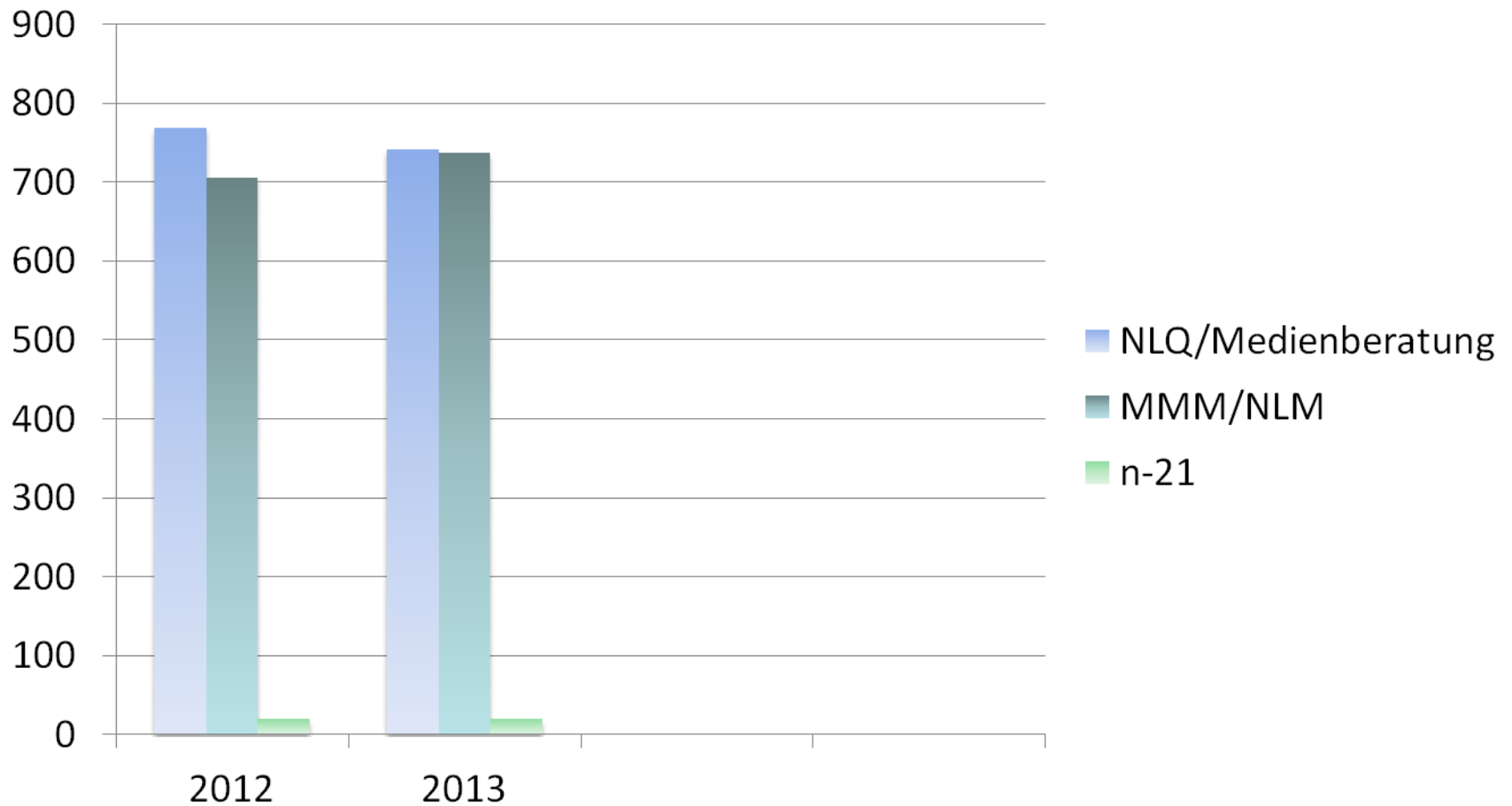
Projektmanagement

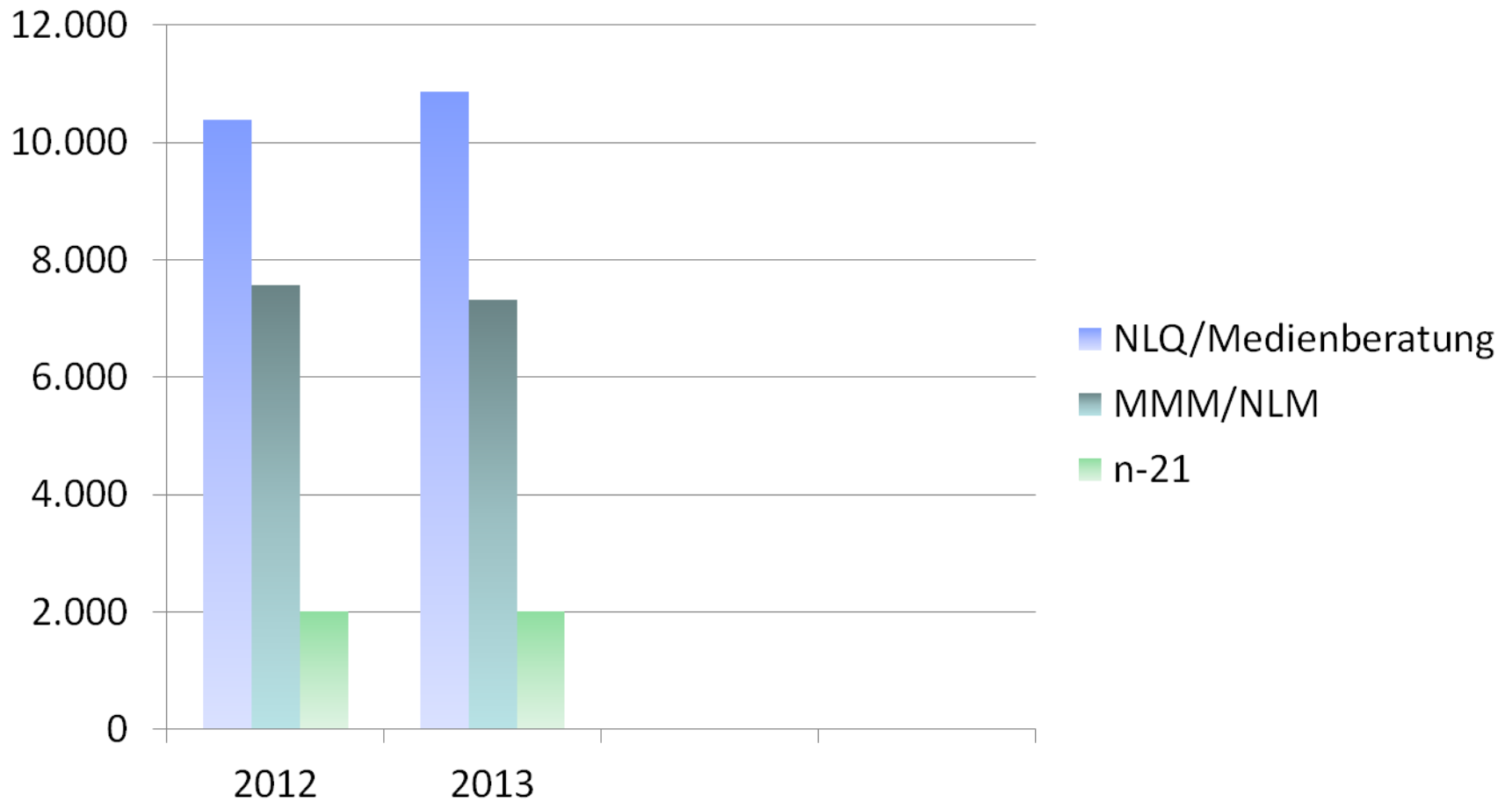
(Fachbegriffe, Werkzeuge und Methoden)

Sechs Handlungsfelder

**Aus- und Fortbildung
verbessern**

Was ist erreicht	Was ist nicht erreicht!	Perspektiven
Verlässliches Angebot in der Region		
Maßnahmen zur Medienkompetenzförderung		





- ▶ Qualifizierungsmaßnahmen: ca. 1.600
- ▶ Teilnehmer insgesamt: > 20.000
- ▶ Schwerpunkte:
 - » Lernen mit (digitalen) Medien
 - » Filmbildung/aktive Medienarbeit
 - » Medienerziehung
 - » Netzwerkarbeit
- ▶ Beratungsmaßnahmen in Schulen: 400 – 500
- ▶ Schwerpunkte:
 - » Entwicklung von Medienbildungskonzepten
 - » Aktion Sicheres Internet, Mediensozialisation

Was ist erreicht	Was ist nicht erreicht!	Perspektiven
Verlässliches Angebot in der Region		
Maßnahmen zur Medienkompetenzförderung		
Förderung des Lernens mit Medien		

- ▶ Eignung von Tablet-Computern für das mobile Lernen und deren Wirksamkeit zur **Verbesserung der Unterrichtsqualität** untersuchen.
- ▶ Fragen z. B:
 - » Welche Möglichkeiten bieten Tablet-Computer zur Unterstützung individueller Lernprozesse?
 - » Welche Möglichkeiten bieten Tablet-Computer zur Unterstützung selbstgesteuerter Lernprozesse?
 - » Kann durch eine Lösung, bei der jeder Schüler ein eigenes Tablet besitzt, eine Stärkung eigenverantwortlichen Handelns erreicht werden?
 - »





n-21 präsentiert auf der didacta 2015 in Hannover vom 24.-28.02.2015 "Das gläserne digitale Klassenzimmer!" In Halle 23 Stand D08 zeigt der Verein n-21 Möglichkeiten des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien. Neben interessanten Fachvorträgen und

Informationsveranstaltungen für Schulen und Schulträger wird dort vor allem Liveunterricht mit Notebooks, Netbooks, Tablets, digitalen Schultaschen und weiteren digitalen Lernwerkzeugen geboten. Hier werden Unterrichtsbeispiele, aber auch Systemlösungen für Schulen wie zum Beispiel internetbasierte Schulportale und Lernplattformen vorgestellt. n-21 wird wieder einen "Medienpädagogischen Rundgang" zusammenstellen, der den Teilnehmer(inne)n Einblicke in verschiedene Bereiche dieser Thematik ermöglicht und ihnen auch die Chance auf den Gewinn von attraktiven Sachpreisen eröffnet. [**Mehr Informationen**]

Euro verlost. **Anmeldeschluss zur aktuellen Projekt**
[Mehr & Anmeldeformular]

14:45 - 16:00 Workshoprunde 3
16:00 - 16:15 Abschlusstreffen

Hospitationen in drei Klassen
(Gymnasium/ Oberschule/ Realschule)

(inkl. Mittagessenz, Kaffee)
iPads werden für den Tag gestellt!

Was ist erreicht	Was ist nicht erreicht!	Perspektiven
Verlässliches Angebot in der Region		
Maßnahmen zur Medienkompetenzförderung		
Förderung des Lernens mit Medien		
Einstieg in eine verbindliche Multiplikatorenqualifizierung		

- ▶ 2tägige Regelveranstaltung mit vier Themenblöcken



Was ist erreicht	Was ist nicht erreicht!	Perspektiven
Verlässliches Angebot in der Region		Nachhaltigkeit Neue Formate
Maßnahmen zur Medienkompetenzförderung	Akzentsetzung auf <u>medienpädagogische</u> Qualifizierung	Inhaltliche Akzentverschiebung
Förderung des Lernens mit Medien	Förderung eines Medialitätsbewusstseins	Inhaltliche Akzentverschiebung
Einstieg in eine verbindliche Multiplikatorenqualifizierung	Verbindliche Integration in die Lehrkräfteausbildung	Bildung von regionalen Fortbildungsnetzwerken
		Vernetzung von Angeboten

► Modularisierte Fortbildung eingebunden in Beratungsstrukturen



- ▶ 2tägige Regelveranstaltung mit vier Themenblöcken
- ▶ Verbindliche Integration in die Qualifizierung der Fachbereichsleitungen, Fachmoderatoren
- ▶ Fokussierung auf die ausbildenden Lehrkräfte bei der Unterstützung der Studienseminare

Erweitertes Medienverständnis und
Förderung eines
Medialitätsbewusstseins

Stärkere Differenzierung in den
Qualifizierungsangeboten

„Verankerung im
professionellen Selbst der Lehrkräfte“
(Prof. Spanhel)

Stärkerer Fachbezug bei den
Qualifizierungsangeboten

Ausgangspunkt: **universelle Medialität unserer Weltzugänge**

Vielzahl von Medienbegriffen

Konsequenz:

Notwendigkeit zur Bestimmung, welcher Medienbegriff unserem Handeln zugrunde liegt: „**Kompaktbegriff**“ Medien

Medien als **Werkzeuge der Weltaneignung**

Perspektivwechsel:

von den materiellen Artefakten zu den Handlungen und Praktiken („**Kulturtechniken**“)

„Sinn“ ist immer an eine mediale Form gebunden („**Erkenntnisgewinnung**“)

reflektiertes Verhältnis im Umgang mit Medien = **Medialitätsbewusstsein**

- ▶ Medien sind Werkzeuge der Weltaneignung, die unsere Zugänge zur Welt erweitern und verändern.
- ▶ Medien sind keine bloßen Mittler, sondern haben inhaltlichen Einfluss auf unsere Zugänge zur Welt. (The medium is the message!)



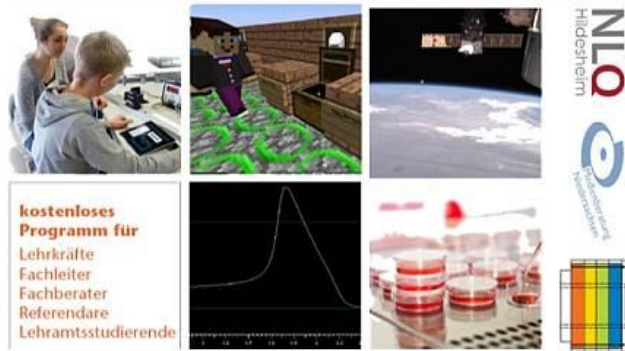
- ▶ Da es keine „Selbstabbildung“ der Wirklichkeit gibt, ist die **Vermittlung von Medialitätsbewusstsein ein übergeordnetes Ziel der Medienbildung.**
- ▶ Die Vermittlung von Medialitätsbewusstsein, also der **Fähigkeit, medienspezifische Leistungen einschätzen, reflektieren und nutzen zu können,** betrifft alle Formen der Mediennutzung und -anwendung und ist im schulischen Kontext für alle Fächer relevant, da Medien für Schule und Unterricht konstitutiv sind.

► Fachdidaktische Arbeitskreise

» Biologie, Deutsch, Erdkunde,
Geschichte, Kunst, Politik

► Fachforen

Naturwissenschaften und Medienbildung
mit Besuch des Schulmedientages in Göttingen
30.09.–01.10.2014 *zweitägig*
Physik • Chemie • Biologie • Informatik • Geographie



**kostenloses
Programm für**
Lehrkräfte
Fachleiter
Fachberater
Referendare
Lehramtsstudierende

NLO
Hildesheim
Medienbildung
Niedersachsen



Aktivierung der SchülerInnen	Qualifizierung der Lehrkräfte	Vernetzung und Ressourcensicherheit
Gesamtkonzept: Medienkompetenz in Niedersachsen - Meilensteine zum Ziel (2011)		
Landesebene Niedersachsen Filmklappe Uelzener Filmtage	Landesebene: Filmlehrer-Ausbildung Qualifizierung von Multiplikatoren/Lehrkräften mit Beratungsfunktionen	Landesebene Niedersächsischer Filmkanon Merlin: online-Mediendistribution mit erweiterten Rechten Netzwerk Filmbildung (im Aufbau) Portal Filmbildung
Regionale Filmklappen Lokale/regionale Filmveranstaltungen z. B. „Sehpferdchen“	Regionale Ebene: (fachbezogene) Qualifizierung von Lehrkräften	
		FilmSummit
Projekt: n-report: Journalistisches Arbeiten in der Schule		
SchulKinoWochen		
Verbindliche Integration in die Kerncurricula und Prüfungsordnungen		

Sechs Handlungsfelder

**Niedersächsisches
Bildungsnetz
ausbauen**

Niedersächsisches Bildungsnetz ausbauen

Was ist erreicht	Was ist nicht erreicht!	Perspektiven
Online-Medien Medienportal Merlin		
IuK-Technologien in der Schule: Empfehlungen und Beratung		

▶ Was ist Merlin?

Merlin steht für [Medienressourcen für Lernen in Niedersachsen](#) und erschließt ein großes Angebot professionell erstellter, moderner Medien für den Unterricht.

▶ Nutzungsrechte

- » Individuelle Nutzung für Lehrende und Lernende
- » Recht auf Bearbeitung

▶ Merlin...

... unterstützt schülerorientiertes und handlungsorientiertes Lernen.



- ▶ **Ausstattungsgrundsätze**
- ▶ **Systembetreuung**
- ▶ **Anbieter von Hard- und Software**
- ▶ **Software**
- ▶ **Datenschutz**
- ▶ **Jugendmedienschutz**



Niedersächsisches Bildungsnetz ausbauen

Was ist erreicht	Was ist nicht erreicht!	Perspektiven
Online-Medien Medienportal Merlin		Landeslizenzen Ausbau Merlin
Ausstattungs- empfehlungen und Beratung	Verlässliche Vernetzung und Systembetreuung in den Schulen	Beratung bei der kommunalen Medien- entwicklungsplanung



Niedersächsische

Der



Filmkanon



Niese Romanova let se mal karisti laudat.

Sechs Handlungsfelder

Konzeptionelle
Vorschläge
entwickeln

Konzeptionelle Vorschläge entwickeln

Was ist erreicht	Was ist nicht erreicht!	Perspektiven
Orientierungsrahmen Medienbildung		
Einstieg in die verbindliche Integration in die Kerncurricula		

Orientierungsrahmen Medienbildung

Bildungsauftrag Medienkompetenz

Ziele schulischer Medienbildung

Gesellschaftliche Schlüsselkompetenzen

Integrativer Ansatz:

Einbindung aller Medien – Einbindung aller Fächer – Zusammenwirken der Fächer – Überfachliche Lernfelder

Bildungsrelevanz

Medienverständnis

- Medienbegriff
- Werkzeuge der Weltaneignung

Medialitätsbewusstsein

- Wahrnehmung
- Kommunikation
- Medienkonvergenz

Didaktische Grundsätze

- Problemorientierung
- Handlungsorientierung
- Ethische Reflexion

Themenbereiche

- verbindliche Inhalte
- Fachbezüge
- Gesellschaftsbezüge

Kompetenzorientierung

Medienkompetenz

- Kompetenzbegriff
- Entwicklungsprozess
- Inhaltsbezug

Lernverständnis

- Konstruktionsprozess
- Erkenntnisprozess
- Unterrichtsentwicklung

Kompetenzbereiche

- Inhalte
- Fachbezüge
- Medienverweise

Methodische Hinweise

- Mobiles Lernen
- Aktive Medienarbeit
- Außerschulische Lernorte

Medienkonzeptentwicklung

Schulische Medienbildungskonzepte

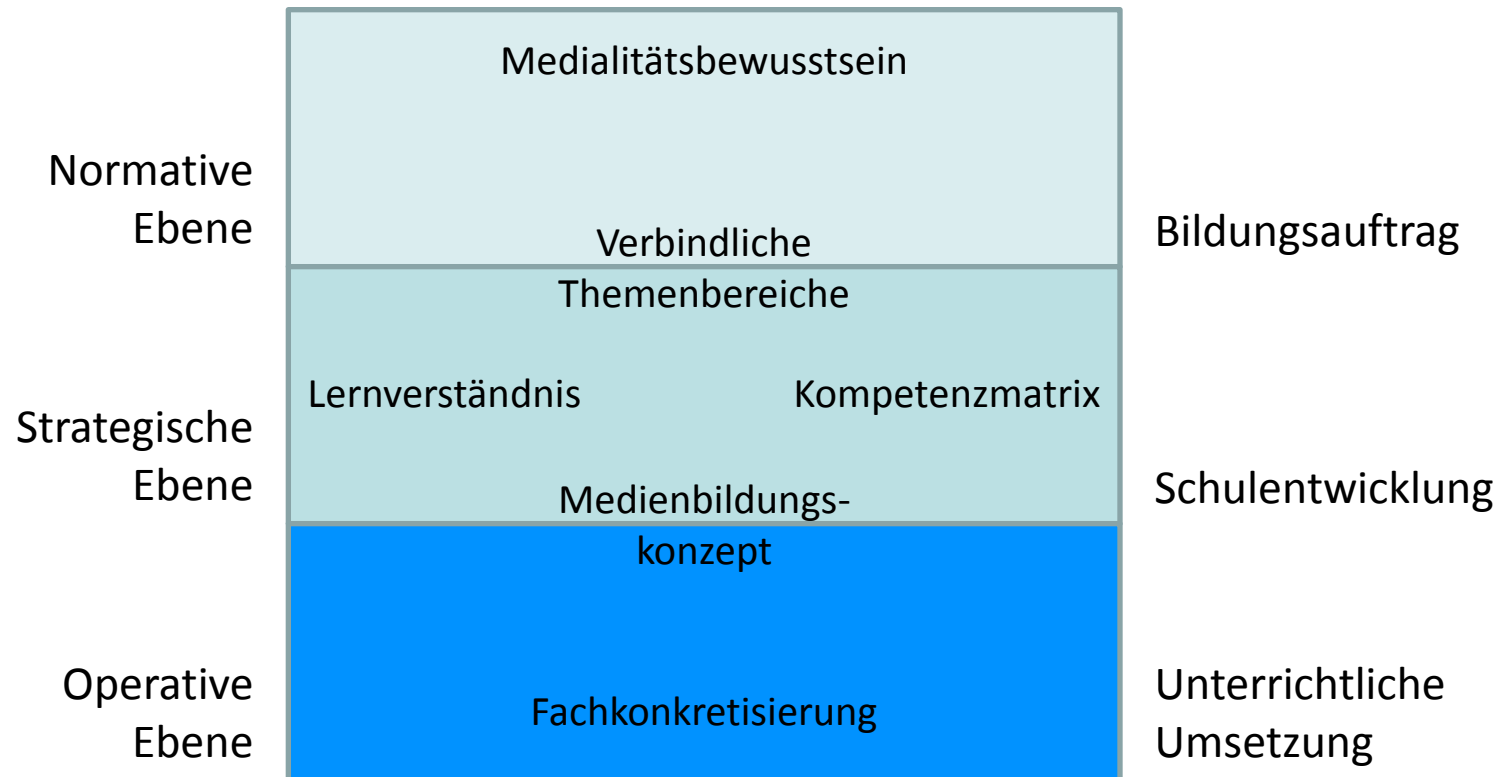
Qualitätskriterien – Entwicklungspfade - Anregungen

Kommunale Medienentwicklungspläne

Entwicklungskonzept – Abstimmung mit Schulen



Orientierungsrahmen Medienbildung



„Medienkompetenz ist identisch mit der Fähigkeit, kritisch denken zu können.“

Josef Weizenbaum

- » Medien erweitern die Möglichkeiten zur Beschaffung, Bearbeitung und Auswertung von Informationen
- » Medien beeinflussen individuelle Schreibprozesse, Formen der kooperativen Textproduktion und die Textdistribution
- » Medien erweitern die Kommunikationsmöglichkeiten und beeinflussen das Kommunikationsverhalten
- » Medien erweitern die Möglichkeit der Gewinnung von Wissen sowie der Darstellung und Analyse von Erkenntnissen
- » Medien liefern Material für die Konstruktion von Leitbildern und Lebensentwürfen
- » Medien beeinflussen die Wahrnehmung und erweitern die kulturellen Erlebnis- und Äußerungsformen durch neue Bild- und Tonwelten
- » Medien vermitteln Vorstellungen von Natur und Kultur in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
- » Medien beeinflussen gesellschaftliche Beziehungen und Willensbildungsprozesse
- » Medien verändern die Einstellung zu und den Umgang mit Privatheit und Öffentlichkeit
- » Medien verändern Rechenprozesse
- » Medien ermöglichen neue Formen der Modellbildung und Simulation
- » Medien messen, steuern und regeln Prozesse und Abläufe



Bedienung Anwendung					
(Daten)Erhebung Recherche Information					
Kommunikation Kooperation					
Präsentation Produktion					
(Medien)Analyse Medienkritik Ethische Reflexion					
	Wissen	Können	Haltung		

Kompetenzerwartungen im Überblick

Stand: 2014-09-11



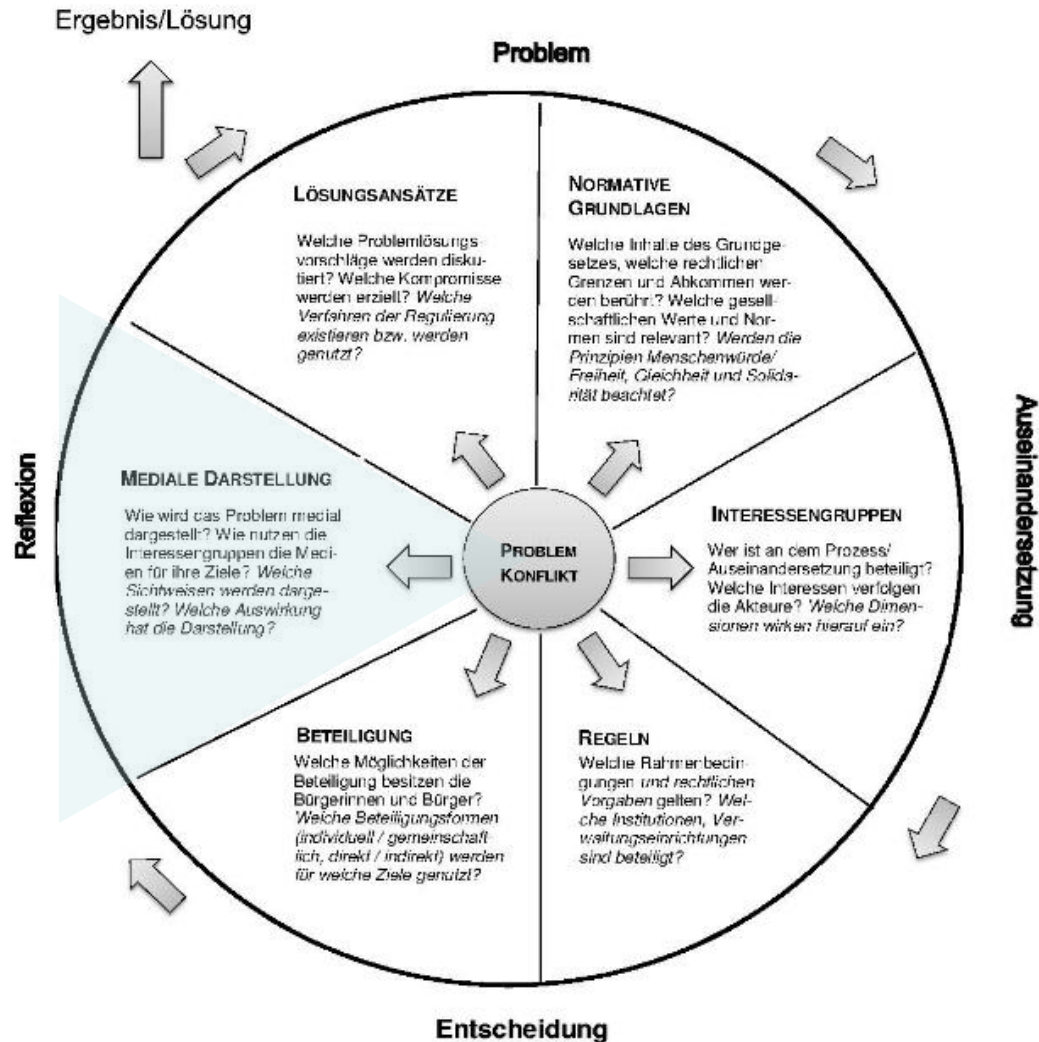

	Bedienung und Anwendung	Information, Recherche und Erhebung	Kommunikation und Kooperation	Produktion und Präsentation	(Medien-)Analyse, Medienkritik und ethische Reflexion
1 2	Schülerinnen und Schüler nutzen analoge und digitale Medien unter Anleitung.	Schülerinnen und Schüler informieren sich mit Hilfe von Medien.	Schülerinnen und Schüler kommunizieren medial gestützt.	Schülerinnen und Schüler stellen unter Anleitung einfache Medienprodukte her.	Schülerinnen und Schüler verarbeiten Medieneindrücke unter Anleitung.
3 4	Schülerinnen und Schüler nutzen analoge und digitale Medien zielgerichtet.	Schülerinnen und Schüler entnehmen zielgerichtet Informationen aus altersgerechten Informationsquellen.	Schülerinnen und Schüler wenden grundlegende Regeln für eine sichere und zielgerichtete Kommunikation an und nutzen sie zur Zusammenarbeit.	Schülerinnen und Schüler erarbeiten unter Anleitung altersgemäße Medienprodukte und stellen ihre Ergebnisse vor.	Schülerinnen und Schüler beschreiben ihr eigenes Medienverhalten und unterscheiden verschiedene Medienangebote und Zielsetzungen.
5 6	Schülerinnen und Schüler nutzen Standardfunktionen digitaler Medien.	Schülerinnen und Schüler recherchieren zielgerichtet und bewerten Informationen.	Schülerinnen und Schüler kommunizieren verantwortungsbewusst und eigenständig und nutzen mediale Kommunikationsmöglichkeiten in ihren Arbeitsprozessen.	Schülerinnen und Schüler erarbeiten unter Anleitung gemeinsam Medienprodukte und präsentieren sie vor Mitschülerinnen und Mitschülern.	Schülerinnen und Schüler beschreiben und hinterfragen Funktionen, Wirkung und Bedeutung von Medienangeboten.
7 8	Schülerinnen und Schüler nutzen erweiterte Funktionen digitaler Medien.	Schülerinnen und Schüler führen Medienrecherchen durch und verarbeiten die Informationen weiter.	Schülerinnen und Schüler arbeiten gemeinsam mit digitalen Medien und kommunizieren digital über den Arbeitsprozess.	Schülerinnen und Schüler erarbeiten gemeinsam Medienprodukte und präsentieren sie adressatengerecht vor Publikum.	Schülerinnen und Schüler reflektieren die Bedeutung medialer Darbietungsformen und ihrer Wirkung.
9 10	Schülerinnen und Schüler nutzen digitale Medien selbstständig und zielgerichtet.	Schülerinnen und Schüler führen fundierte Medienrecherchen durch, analysieren Informationen und verarbeiten sie weiter.	Schülerinnen und Schüler diskutieren Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe mittels digitaler Medien und nutzen sie aktiv.	Schülerinnen und Schüler planen und realisieren selbstständig Medienprodukte und präsentieren sie adressatengerecht vor Publikum.	Schülerinnen und Schüler analysieren und beurteilen den Einfluss von Medien auf gesellschaftliche Prozesse.

Niedersächsisches
Kultusministerium

Anhörungfassung
Januar 2015

Kerncurriculum
für die Realschule
Schuljahrgänge 7 - 10

Politik



Themenfelder unter Anwendung der Aspekte des Politikzyklus

Aspekte des Politikzyklus	Normative Grundlagen	Interessengruppen	Regeln	Beteiligung	Mediale Darstellung	Lösungsansätze
Themenfeld	Schuljahrgänge 7/8					
Was ist Politik?	Menschenwürde, Freiheit, Gleichheit und Solidarität	Verschiedene Interessengruppen	Gesetze und Regeln des Zusammenlebens	Vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten	Politik in der medialen Darstellung	Interessenausgleich
Gerechtigkeit für alle?	Rechtstaatlichkeit, Schutz vor Willkür, Menschenrechte und Schutz der Menschenwürde	Konfliktgegner	Rechte und Pflichten	Rechtsweggarantie	Informationspflicht oder Skandalisierung	Gesetze und unabhängige Gerichte, Konfliktregulierung
Machen Medien Meinungen?	Pressefreiheit und Meinungsfreiheit	Öffentlichkeit, Politiker, Medien	Information, Kritik, Kontrolle, Persönlichkeitsrechte und Datenschutz	Soziale Netzwerke, Leserbriefe	Realität als mediale Darstellung	Vielseitige und kritische Mediennutzung, Medien als 4. Gewalt
Leben, um zu arbeiten? Arbeiten, um zu leben?	Bedeutung von Arbeit	Arbeitnehmer, Erwerbslose, Unternehmer, Rentner	Sozialstaatlichkeit - Möglichkeiten und Grenzen	Beschäftigung, Ehrenamt, Solidarität, Arbeitskampf	Glaubwürdigkeit von Statistiken	Zukunft von Arbeit

Konzeptionelle Vorschläge entwickeln

Was ist erreicht	Was ist nicht erreicht!	Perspektiven
Orientierungsrahmen Medienbildung	Medienbildungs- konzepte als Teil der Schulprogramme	
Einstieg in die verbindliche Integration in die Kerncurricula		

Qualitätsmerkmal von Schulen?

NLQ
Hildesheim

Niedersächsisches Landesinstitut
für schulische Qualitätsentwicklung

NLQ Abt. 2
Evaluation Schulinspektion



Schulinspektion (2006 - 2012)
Abschlussbericht

Weniger als 50 % der Schulen verfügten über entwickelte Methoden- (TK 2.2) und Medienkonzepte (TK 2.6)

In 57 % aller Schulen fehlten ausgearbeitete Überlegungen zur Medienerziehung (TK 2.6)

In nur wenig mehr als 50 % aller Unterrichtsequenzen wurden das Qualitätsmerkmal „Nutzung angemessener Medien und der IuK-Technologie“ als hinreichend entwickelt angesehen

Die Förderung der Mediennutzung (TK 5.4) war in Grundschulen ebenfalls schwach ausgeprägt.

In 56 % der Grund- und Hauptschulen fehlte ein geeignetes Konzept zur Medienerziehung (TK 2.6). Fächern benannt.

Konzeptionelle Vorschläge entwickeln

Was ist erreicht	Was ist nicht erreicht!	Perspektiven
Orientierungsrahmen Medienbildung	Medienbildungs- konzepte als Teil der Schulprogramme	Weiterentwicklung des Orientierungsrahmens
Einstieg in die verbindliche Integration in die Kerncurricula	Verbindliche Integration in Prüfungsordnungen	Kommissions-Beratung Stellungnahmen Evaluation
	phasenübergreifendes Konzept für die Aus- und Fortbildung	Kommunikation mit den Fachreferaten in den Ministerien
	Konzept für Allgemeinbildung - Berufsbildung	Intensivierung der Arbeit im Bereich der Berufsorientierung

Sechs Handlungsfelder

Strukturen für
Medienbildung
stärken

Strukturen für Medienbildung stärken

Was ist erreicht	Was ist nicht erreicht!	Perspektiven
Einstieg in die Vernetzung mit Fachdidaktik		
Vernetzung in medienpädagogischen Aufgabenfeldern		

**up
and
coming**
Int. Film Festival Hannover

Deutscher Nachwuchsfilmpreis
Int. Young Film Makers Award

filmlehrer.de



GFS 
GESELLSCHAFT
FÜR FILMSTUDIEN E.V.

NLQ
Hildesheim

ba



Medienberatung
Niedersachsen


NLM





Die Auricher Filmklappe

12. Kurzfilmwettbewerb für Kinder und Jugendliche an friesischen und ostfriesischen Schulen

Einsendeschluss: 15.09.2014

Sonderpreis Dokumentation

Schirmherr:
Landrat Harm-Uwe Weber

gefördert von:

- Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung
- Landkreis Aurich
- Kino CAROLINENHOF KING AURICH
- CE DIE OSTFRIESISCHE

präsentiert von den Medienpartnern Ost - Friesland und dem Kinantrieb im Carolinenhof Aurich

www.filmklappe.com

Die Wolfsburger Filmklappe

8. Kurzfilmwettbewerb für Kinder und Jugendliche an Kindertagesstätten und Schulen in Wolfenbüttel und Gifhorn

Einsendeschluss: 15.09.2014

Volkswagen-Sonderpreis zum Thema „Sicherer Umgang mit Passwörtern“

Schirmherr:
Oberbürgermeister Klaus Mohr

Durchführung:
Medienzentrum Wolfenbüttel
Kreismediensentrum Gifhorn

gefördert von:

- Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung
- Volkswagen
- ONMAXX
- Medienzentrum Wolfenbüttel
- KMZ

www.filmklappe.com

Strukturen für Medienbildung stärken

Was ist erreicht	Was ist nicht erreicht!	Perspektiven
Einstieg in die Vernetzung mit Fachdidaktik	Strukturelle Vernetzung mit anderen Beratungssystemen	Kooperation mit anderen Beratungssystemen
Vernetzung in medienpädagogischen Aufgabenfeldern		Ausbau der Netzwerke in den Regionen
	(Qualitäts)-Sicherung der Medienzentren	Medienbildung braucht einen Ort in der Region
	Verknüpfung von Medienbildung und politischer Bildung	Entwicklung von Angeboten



Peer Coaching
Niedersachsen



Medienbildung braucht einen Ort in der Region



Medienbildung und politische Bildung



Sechs Handlungsfelder

Gemeinsame
Kommunikation
fördern

Was ist erreicht	Was ist nicht erreicht!	Perspektiven
Verlässliche Kooperation aus Landesebene		

Schulmedientage /Tage der Medienkompetenz

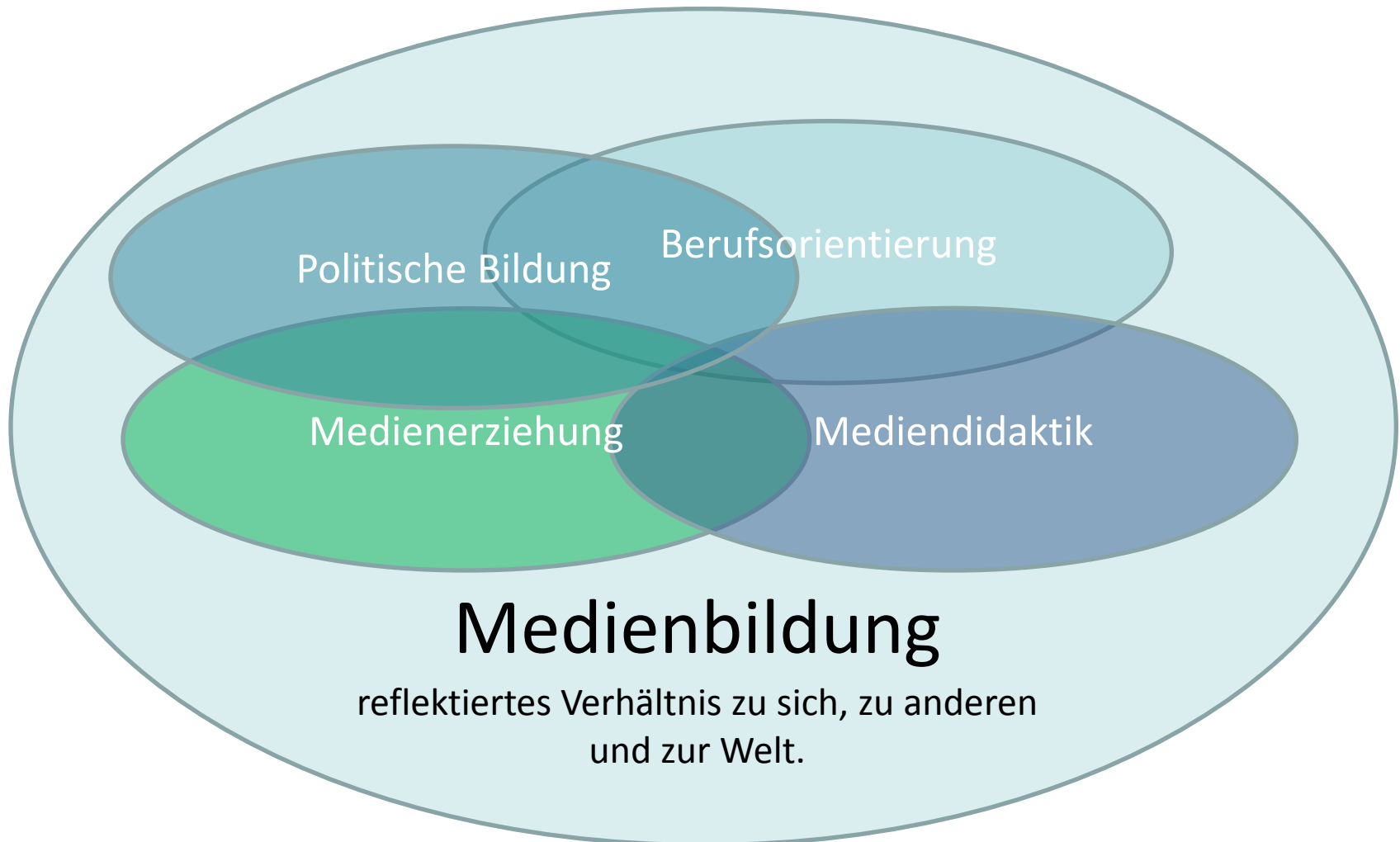
2011	2012	2013	2014	2015	2016
Tag der Medienkompetenz	Regionale Schulmedientage	Tag der Medienkompetenz	Regionale Schulmedientage	Tag der Medienkompetenz	Regionale Schulmedientage
„Meilensteine für Niedersachsen!“	Richtung Zukunft – Medienkompetenz in Niedersachsen	„Lernen ohne Zeit und Raum“	„Bildungsauftrag Medienkompetenz“		
Vorstellung des Gesamtkonzepts	Vernetzung in der Region - Lernen mit und über Medien	Evaluation des Gesamtkonzepts	Vernetzung in der Region - Lernen mit und über Medien	Perspektiven der Weiterarbeit	Vernetzung in der Region - Lernen mit und über Medien
	Göttingen		Göttingen		Göttingen
	Verden		Verden		
	Hannover		Hannover		
	Wolfsburg		Wolfsburg		
	Osnabrück				
			Oldenburg		
			Celle		

Gemeinsame Kommunikation fördern

Was ist erreicht	Was ist nicht erreicht!	Perspektiven
Verlässliche Kooperation aus Landesebene		Intensivierung der Ressort übergreifenden Arbeit
	Allgemeine Bekanntheit des Gesamtkonzepts	Verbesserung (auch der Länder übergreifenden) Informationsarbeit
	Entwicklung gemeinsamer Programme	Gemeinsame Programme entwickeln

Perspektiven

Aus- und Fortbildung verbessern	Konzeptionelle Vorschläge entwickeln	Strukturen für Medienbildung stärken	Niedersächsisches Bildungsnetz ausbauen	Netzwerk Medienberatung ausbauen	Gemeinsame Kommunikation fördern
Nachhaltigkeit fördern Neue Formate	Weiterentwicklung des Orientierungsrahmens	Kooperation der Beratungssysteme Fachdidaktische Arbeitskreise	Landeslizenzen Ausbau Merlin	Qualitätssicherung Ressourcensicherheit	Verbesserung (auch der Länder übergreifenden) Informationsarbeit
Akzentverschiebung Fachorientierung	Kommissionsberatung Stellungnahmen Evaluation	Ausbau der Netzwerke in den Regionen	kommunalen Medienentwicklungsplanung	Ausweitung und Festigung des Netzwerks	Intensivierung der Ressort übergreifenden Arbeit
Akzentverschiebung Medialitätsbewusstsein	Kommunikation mit den Fachreferaten in den Ministerien	Medienbildung braucht einen Ort in der Region		Verbindliche Ansprechpartner in Schulen	Entwicklung gemeinsamer Programme
Bildung von regionalen Fortbildungnetzwerken	Intensivierung der Arbeit in der Berufsorientierung	Angeboten zur politischen Bildung			
Vernetzung von Angeboten					



► Alle Informationen zur Medienbildung im:



The screenshot shows the homepage of the 'Portal Medienbildung' website. At the top left is the logo for 'Medienberatung Niedersachsen'. The main title 'Portal Medienbildung' is centered, followed by the logo and name of the 'Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung'. Below the header is a navigation menu with links for 'Startseite', 'Inhaltsverzeichnis', and 'Kontakt'. A search bar is located on the right side of the menu. The main content area is titled 'Willkommen beim Portal Medienbildung' and includes a 'Schriftgröße' (font size) and 'Farbkontrast' (color contrast) settings section. There are two main columns of content: 'Aktuelle Meldungen' (Current News) and 'Portal Medienbildung'. The 'Aktuelle Meldungen' column lists several news items with dates and brief descriptions. The 'Portal Medienbildung' column features a section for 'Tag der Medienkompetenz' (Day of Media Competence) with a date and a brief description of the event. A small image of a computer monitor is shown next to this section. On the right side of the page, there is a large image of a person's hand holding a pen over a document, and a logo for 'merlin' at the bottom right.

Willkommen beim Portal Medienbildung

Schriftgröße: 
 Farbkontrast: 

Aktuelle Meldungen

05.09.2013
Aktuelle Fortbildungsangebote

29.08.2013
Jugendliche ab 13 Jahren können ihre Ideen zum Thema „Mobiler Alltag 2023“ der deutschen UNESCO-Kommission in einem kurzen Video präsentieren. Einsendeschluss ist der 4. November 2013.

29.08.2013
Filmtipps im September von Vision Kino

29.08.2013

Portal Medienbildung

Das Portal bietet eine Einführung in Grundlagen zur Vermittlung von Medienkompetenz und zum Lernen mit und über Medien, informiert über medienpädagogische Aktivitäten im Lande und stellt Projekte und deren Ergebnisse vor. Darüber hinaus werden Medien und Materialien für Unterricht, außerschulische Bildung und die Medienkulturarbeit online zur Verfügung gestellt.

Tag der Medienkompetenz

Am 7.11.2013 findet zum 3. Mal die Fachkonferenz "Tag der Medienkompetenz" in Hannover statt. Die im Bereich der Medienkompetenzvermittlung tätigen Personen sowie Multiplikatoren finden hier eine Plattform für Information und Austausch. Aktuelle landesweite Projekte werden präsentiert, Fachvorträge, Workshops sowie die Ergebnisse der Evaluation des Gesamtkonzepts „Medienkompetenz in Niedersachsen - Meilensteine zum Ziel“ sind weitere Inhalte.

